

Deutschland – Metallbauarbeiten – Metallbau-, Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten
OJ S 223/2024 15/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistung

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

E-Mail: bauvergabe@drv-nordbayern.de

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Metallbau-, Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten

Beschreibung: Metallbau-, Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten

Kennung des Verfahrens: 833df12b-0f86-455d-aeef-27aa3159860d

Interne Kennung: 40/7205-2024-0113

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45441000 Verglasungsarbeiten, 45212190
Sonnenschutzarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Frankenklinik, Menzelstraße 5-7

Stadt: Bad Kissingen

Postleitzahl: 97688

Land, Gliederung (NUTS): Bad Kissingen (DE265)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angebote sowie Rückfragen dürfen ausschließlich über die elektronische Vergabeplattform eingereicht werden. Die Urkalkulation ist ebenfalls elektronisch als passwortgeschützte Datei (wie z. B. .rar, .zip, .7z) über die Vergabeplattform einzureichen. Bedenken Sie bitte Ihr Angebot auf die letzte veröffentlichte Version der Vergabeunterlagen abzugeben. a) Die ausgefüllten Angebote sind rechtsgültig zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Angebotsfrist ausschließlich über den verschlüsselten Angebotsbereich der elektronischen Vergabeplattform einzureichen. Eine Einreichung per E-Mail oder unverschlüsselt per Bietermitteilung ist nicht zulässig und führt zwangsläufig zum Ausschluss. Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten.

b) Während der Angebotsphase sind Rückfragen ausschließlich elektronisch als Bewerberfragen-/mitteilungen unverschlüsselt über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform bis spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist an den Auftraggeber zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen unter der zuvor genannten Vergabepattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. c) Angebotsunterlagen können nur verschlüsselt elektronisch eingereicht werden und verbleiben beim Auftraggeber. Der Auftraggeber bedient sich bei der Auswertung externer Fachplaner, denen die Angebotsunterlagen hierfür vertraulich bereitgestellt werden. d) Geforderte Nachweise sind elektronisch, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung, einzureichen. e) Informationspflicht des Bieters: Die Bieter verpflichten sich, sich eigenverantwortlich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der zuvor genannten Vergabepattform zu informieren, ob Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden. Weiter werden die Bieter ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich in besonderen Fällen die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb der zuvor genannten 6 Kalendertage abzuändern oder zu verschieben. Entsprechende Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen werden unverzüglich auf zuvor genannter Vergabepattform veröffentlicht. Es wird darauf hingewiesen, dass alle veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Sollten sich die veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen auf die Angebotsunterlagen auswirken, gelten folgende Regelungen: Ist das Angebot bereits elektronisch eingereicht worden, so ist dem Auftraggeber bis zum Ende der Angebotsfrist über die Vergabepattform mitzuteilen, sofern: - das alte Angebot für ungültig erklärt und kein neues Angebot abgegeben wird, - das alte Angebot für ungültig erklärt und ein neues Angebot abgegeben wird. Das neue Angebot muss vor Ende der Angebotsfrist elektronisch vorliegen, - das alte Angebot -ergänzt um das Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben aufrechterhalten werden soll. Auf die Möglichkeit diese, vom speziellen Einzelfall abhängige Variante wählen zu können, wird in dem betreffenden Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben ausdrücklich hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass das unterzeichnete Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben vor Ablauf der Angebotsfrist dem Auftraggeber elektronisch vorliegen muss, - das alte Angebot unverändert aufrechterhalten werden soll. In diesem Fall wird darauf hingewiesen, dass ein bereits eingereichtes Angebot, wenn erforderlich, an die Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben angepasst werden muss. Sofern keine gesonderte Mitteilung eingeht, wird davon ausgegangen, dass das alte Angebot unverändert aufrechtgehalten wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Konkurs: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Korruption: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Vergleichsverfahren: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Betrugsbekämpfung: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Zahlungsunfähigkeit: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Entrichtung von Steuern: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Metallbau-, Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten

Beschreibung: Im Haupthaus des Klinikkomplexes werden auf Grund einer räumlichen Umstrukturierung sowie von vorhergehenden und bereits abgeschlossenen Umbaumaßnahmen das erste, zweite und dritte Obergeschoss für einen Umbau und eine Modernisierung frei. Im Rahmen dieser Umbaumaßnahme sollen Intensivpflege- und rollstuhlgerechte Patientenzimmer sowie mehrere Arzt-, Schwestern- und Verwaltungsräume entstehen. In diesem Zuge werden im zweiten und dritten Obergeschoss des Zwischentrakts zwischen Altbau und Bettenhaus neben der Treppe analog zum ersten Obergeschoss die Schwesterndiensträume in je ein rollstuhlgerechtes Patientenzimmer umgebaut. Des Weiteren

wird im 1.-3.OG des Verbindungsbaus durch Zusammenlegung jeweils ein 2-Bettzimmer hergestellt. Darüber hinaus werden alle 3 Obergeschosse nach den derzeitigen Bestimmungen des Brandschutzes ertüchtigt. Die Struktur und Organisation des Gebäudes bleibt größtenteils bestehen. Jedoch werden die einzelnen Räume mit neuen Nutzungen versehen und deshalb ihren neuen Funktionen baulich angepasst. Nur vereinzelt werden Räume durch Abbrechen der jeweiligen Trennwände zusammengefasst oder durch das Errichten von neuen Trennwänden neue Raumeinheiten geschaffen. Die weiteren Umbaumaßnahmen erstrecken sich hauptsächlich auf den Innenbereich der einzelnen Räume und auf das Verbreitern und Erhöhen der Türöffnungen, Herstellen von neuen und Schließen von bestehenden Öffnungen in Beton- und Holzbalkendecken. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die folgenden Leistungen: - Metallbauarbeiten DIN 18360 - Verglasungsarbeiten DIN 18361 - Rollladenarbeiten, Sonnenschutz- und Verdunkelungsanlagen DIN 18358 Die Leistungen umfassen die Lieferung, das Einsetzen und das Abdichten aller Glasscheiben und Ausfachungen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45441000 Verglasungsarbeiten, 45212190

Sonnenschutzarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Frankenklinik, Menzelstraße 5-7

Stadt: Bad Kissingen

Postleitzahl: 97688

Land, Gliederung (NUTS): Bad Kissingen (DE265)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 09/05/2025

5.1.4. Verlängerung

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Das genannte Ende bezieht sich auf die Abnahme der ausgeführten Arbeiten. Die Gewährleistung läuft darüber hinaus.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Angebote sowie Rückfragen dürfen ausschließlich über die elektronische Vergabepattform eingereicht werden. Bedenken Sie bitte Ihr Angebot auf die letzte veröffentlichte Version der Vergabeunterlagen abzugeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: a) Erklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A; b) Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Eintragungen im Wettbewerbsregister. c) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 MiLoG; d) Will sich der Bieter bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, hat er diese zu benennen. Der Bieter muss außerdem angeben, welche Teile des Auftrags er beabsichtigt als Unterauftrag zu vergeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist abzugeben; e) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Gewerbeanmeldung - Handelsregisterauszug - Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer f) Erklärung des Bieters über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach der Verordnung (EU) 2022/576 (Formblatt 127).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: a) Erklärung des Bieters, der Bietergemeinschaft über den Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren b) Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal; Kriterium: Ausreichend Personalkapazität für die Abwicklung des Auftrags im Terminrahmen. c) Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters in Bezug auf den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen, soweit Bauleistungen und andere Leistungen betroffen sind, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. d) Bestätigung zum Nachkommen der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen; Bezogen auf die Finanz- und Sozialabfragen fordern wir weitere Unterlagen: - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse soweit der Betrieb beitragspflichtig ist; - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes; - Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen; - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG . e) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung über die Deckung für Personenschäden und für Sachschäden bei einem Versicherungsunternehmen, das in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassen ist. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die Versicherung kann bereits ständig abgeschlossen sein oder im Auftragsfall projektbezogen abgeschlossen werden. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (d. h. ohne Unterscheidung nach Personen- und Sachschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, in der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als 6 Monate sein gerechnet vom Tag der

Bekanntmachung. Das Ausstellungsdatum muss aus dem Nachweis ersichtlich sein. Bei Bietergemeinschaften muss für jedes Mitglied ein entsprechender Versicherungsnachweis vorgelegt werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Referenzbescheinigungen für 3 Referenzen, vergleichbar mit dem zu vergebenden Auftrag. Folgende Angaben sind bei den Referenzprojekten erforderlich: - Ansprechpartner, - Art der ausgeführten Leistung, - Auftragssumme, - Ausführungszeitraum, - stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfangs einschl. Angabe der ausgeführten Mengen, - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer, - stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung, - Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal), - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer), - ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden, - Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung Der Auftraggeber behält sich vor, Bescheinigungen von öffentlichen und privaten Auftraggebern über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte anzufordern. Bieter, bei denen im Zuge der Referenzprüfung festgestellt wird, dass die gemachten Angaben nicht korrekt sind, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1929df32bcd-1fa7b901e6a397c0

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/Netserver/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Nicht zulässig

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/12/2024 08:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Angebote sind rechtsgültig zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Frist ausschließlich über den verschlüsselten Angebotsbereich der elektronischen Vergabeplattform einzureichen. Eine Einreichung per E-Mail oder unverschlüsselt per Bietermitteilung ist nicht zulässig und führt zwangsläufig zum Ausschluss. Nicht unterschriebene bzw. formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Absatz 1 Satz 1 VgV). Fehlende Angaben, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert waren, werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 16/12/2024 08:00:00 (UTC+1)

Ort: Deutsche Rentenversicherung Nordbayern 40/7205 Bauangelegenheiten

Wittelsbacherring 11 95444 Bayreuth Deutschland

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Registrierungsnummer: DE 132 367 382

Postanschrift: Wittelsbacherring 11

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95444

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

E-Mail: bauvergabe@drv-nordbayern.de

Telefon: 09216070

Internetadresse: <http://www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Postanschrift: Promenade 27 (Schloß)
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. **Informationen zur Bekanntmachung**

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f6f40e7f-8017-4917-885c-acec69fa53c0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/11/2024 07:40:20 (UTC+1)
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. **Informationen zur Veröffentlichung**

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 696114-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 223/2024
Datum der Veröffentlichung: 15/11/2024